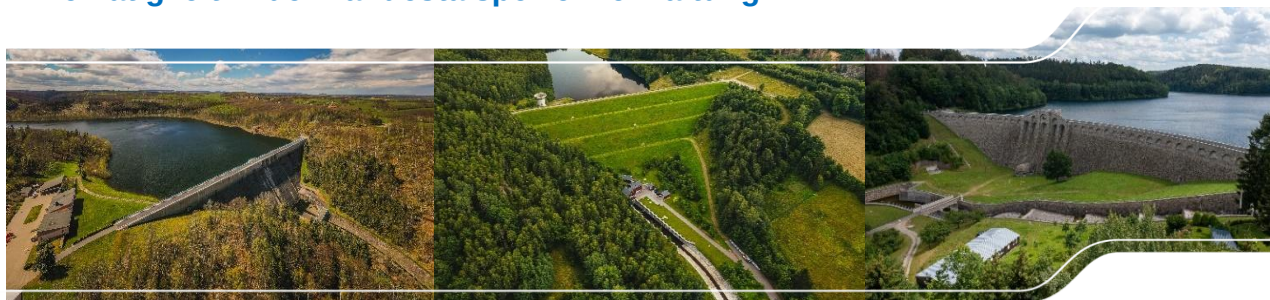


Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Grundlage der Bautätigkeit der LTV ist ein Bauprogramm mit ca. 400 aktiven Projekten mit einem jährlichen Wertumfang von ca. 120 Mio. EUR, welches mit zweckgebundenen Mitteln von EU, Bund und Land finanziert wird.

Für das Referat Zentrale Betriebssteuerung am Standort Pirna suchen wir daher zum **nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter (m/w/d) **Baumanagement/Projektcontrolling** Kennziffer 31.22/26

Das Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen die:

- Mitwirkung an der finanziellen Aussteuerung des Bauprogramms durch laufende Prüfung und Bewertung des Finanzbedarfs auf Projekt- und Programmebene
- betriebsübergreifende Koordinierung der Mittelbereitstellung sowie Prüfung von Budgetanträgen und operative Budgetanpassungen
- Erstellung von Auswertungen, Berichten und Präsentationen sowie Plandokumenten und Entscheidungsvorlagen zur Umsetzung des Bauprogramms
- Prüfung und Dokumentation des Vorliegens der projekt- und programmspezifischen Voraussetzungen für den Einsatz zweckgebundener Finanzierungsmittel von EU, Bund und Land einschließlich Abrechnung und Berichterstattung
- Prüfung von Vergabeunterlagen für Ingenieur- und Bauleistungen einschließlich Nachträgen auf vergabe- und haushaltsrechtliche Plausibilität

Die Tätigkeit erfordert:

- einen Hochschulgrad (Diplom/Bachelor) vorzugsweise im Bereich Bauingenieurwesen, Wasserwirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder Betriebswirtschaft bzw. einen vergleichbaren Abschluss im kaufmännischen oder verwaltungsrechtlichen Bereich (z. B. Betriebs- oder Verwaltungsfachwirt)
- analytische Fähigkeiten und Interesse an zahlenmäßigen und grafischen Darstellungen zur Auswertung und Bewertung von Projektfortschritt und -abrechnung
- gute Computerkenntnisse (MS Office, SAP insbesondere Modul PS)
- die Fahrerlaubnis Klasse B

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse sowie sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der **Kennziffer 31.22/26**

bis **05.10.2026** (Posteingang)

an die
**Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna**

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.Sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner, Telefon 03501/796 469, gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Wünschenswert sind:

- praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des finanziellen Projektcontrollings
- Kenntnisse im Vertrags- und Vergaberecht, insbesondere VgV, VOB, VOL, HOAI
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht, im Haushaltsrecht sowie im Umgang mit EU-Fördermitteln

Daneben werden eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Die Position ist zunächst befristet zu besetzen. Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.